

MS NARVIK (1982)/ MS GANN



Technische Daten

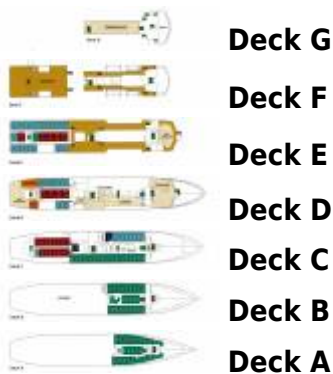
- Länge: 108,55 m
- Länge zwischen den Loten: 96 m
- Breite max.: 16,52 m
- Konstruktionsbreite: 16,49 m
- Tiefgang: 3,67 m
- Seitenhöhe: 8,85 m
- Geschwindigkeit: 19 Knoten
- Leistung: 6.400 PS (2 x 3200 PS Bergen Diesel KVM-16 Dieselmotoren)
- Bugstrahlruder: 2 x 401 PS (Brunvoll SPT-VP-400)
- Hilfsmaschinen: 3 Bergen Diesel KRG-5/KRG-3, 2 x 675 kw, 1 x 404 kw
- Kolbenhub / -durchmesser: 300 mm / 250 mm (alle Maschinen)
- Reduktionsgetriebe: **Ulstein 600 AGSC**
- Getriebeübersetzung: 1: 3,4 (ergibt eine max. Schraubendrehzahl von 220 1/min, bei Motordrehzahl 750 1/min)
- Verstellpropeller: 2 x Ulstein 85/4-300
- Hilfskessel: SUNROD-CPDB-25 (öl/Gas befeuert) SVENMA - Arbeitsdruck 9,0 bar
- Hilfskessel: abgasbefeuert (**SUNROD-EGB**) - Arbeitsdruck 9,0 bar
- Tonnage: vor 1989 - 4.072 BRT / 2.076 NRT (6,257 / 2.252 als GANN)
- Tragfähigkeit: 762 tdw (1.836 als Gann)
- Passagiere: 580
- Fahrzeuge: 35
- Schotte: 8
- Ballastkapazität: 441,2 m³
- Notstromaggregat: **Daimler OM 422A** - 14.618 cm³ bei 128 mm Bohrung und 142 mm Hub, V8-Diesel mit Aufladung, 243 kW (330 PS)
- Bordspannung: 220 V
- IMO: 8019344
- Klassifizierung: DNV (Det Norske Veritas) **ID 13037**
- Eisklasse: ICE-C (bis 0,15 m Eisdicke, bei bis 4,6 m Tiefgang)
- Baunummer: 827 (298)
- IMO Nummer: 8019344
- MMSI: 258210000



- Rufzeichen: (LLNV)
- Reederei (während der Hurtigrutenzeit): **ODS / OVDS / ASA**

Deckpläne

(Für alle hier abgebildeten Deckpläne gilt ©Hurtigruten ASA)



Historie

- 1. Juni 1981, Kiellegung bei der Aker Trøndelag-Werft (ehemals Trondhjems M/V - daher auch zwei Baunummern).
- 27. Mai 1982, Stapellauf.
- 16. Dezember 1982, Taufe in **Trondheim** und Übergabe für 158 Mill. Kronen an die Reederei **ODS**. Gleich am nächsten Tag startete das Schiff zu seiner Jungfernfahrt im Dienst der Hurtigrute.

Von Anfang an wurde das Schiff, wie ihre baugleichen Schwesterschiffe MS VESTERÅLEN (**VDS**) und MS MIDNATSOL (**TFDS**), an der Küste kritisiert, weil es zu sehr für Frachtbeförderung und zu wenig für Personenbeförderung konzipiert war.

- Januar 1988 die NARVIK geht in den Besitz der **OVDS**, die aus der Fusion von **ODS** und **VDS** entstanden war, über.
- Anfang 1989 kommt das Schiff zur Modernisierung und Umbau in die Werft nach Bremerhaven. Dabei erhält sie den Kastenaufsatz für Kabinen auf dem Heck. Sie ist erst ab 23.11.1989 wieder im Liniendienst. Der Umbau kostete 45 Mill. Kronen. Neuvermessung 6257 BRT, 2252 NRT.
- 16. April 1991, das Schiff läuft in der Nähe der Insel Lysøya auf Grund. Dabei werden backbordseitig der Rumpf, das Ruder, der Propeller und das Getriebe der Hauptmaschine beschädigt. Eindringendes Wasser führt zu Schäden in den Gängen und Kabinen, sowie im Frachtbereich und an der Elektrik. An der Ausschreibung für die Reparaturarbeiten beteiligen sich 4 norwegische und 4 ausländische Werften. Am 24. April geht der Zuschlag an die Fiskerstrand Verft AS. Neben der Erneuerung des backbordseitigen Ruder- und Antriebssystems werden 7 Frachträume mit einer Fläche von 750 m² und 30 Kabinen neu eingerichtet. Da der Vertrag die Bedingung enthält, dass die Arbeiten innerhalb von 5 Wochen beendet sein sollen,



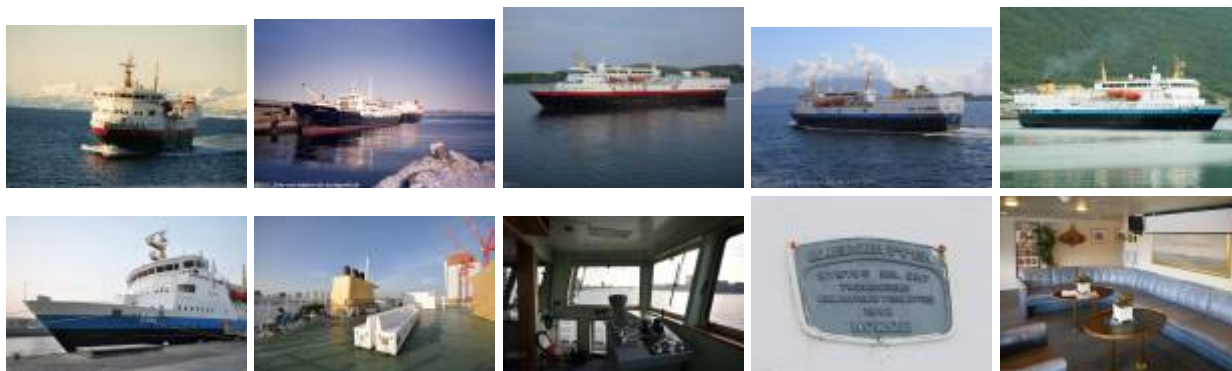
Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.

damit das Schiff am 31. Mai in den Dienst zurückkehren kann, kommen mehr als 100 Arbeiter zum Einsatz. Tatsächlich kann es die Werft bereits am 29. Mai verlassen.

- 01. Februar 1995, das Schiff bekommt in Haugesund einen Panoramosalon aufgesetzt.
- 22. Februar 1999, das Schiff rammt den Kai in **Sandnessjøen** und wird anschließend in **Harstad** repariert.
- 2001 wird die Küchenausstattung komplett erneuert.
- März 2006, das Schiff geht in den Besitz der **Hurtigruten ASA**, die aus der Fusion **TFDS** mit **OVD** entsteht, über.
- 01. bis 21. Oktober 2006, das Schiff wird an Norsk Hydro als Hotelschiff verchartert.
- Dezember 2006, mit der Unge Sjømenns Kristelige Forening in Stavanger wird ein Kaufvertrag geschlossen.
- 21. Februar 2007, das Schiff erreicht, letztmalig als Hurtigrutenschiff, **Bergen**, bevor es für 62 Mill. Kronen als **MS GANN** nach Stavanger geht, wo es von der Rogaland Videregående Sjøaspirantskole als Schulschiff bis heute eingesetzt wird.
- 06. - 10. April 2017: Die GANN wird in Sunderland von britischen Behörden an die Kette gelegt, nachdem die Verbindung zwischen Stahlrumpf und Aluminiumaufbau beanstandet worden war. Nach mehrtägigem Hin- und Her, u.a. wurden Sachverständige von Det Norske Veritas für eine zweite Meinung eingeflogen, darf die GANN weiterfahren, der Rest der Ausbildungsreise wird wegen des Zwangsaufenthalts in England aber gestrichen.
- August 2018: Die GANN wird als Hotelschiff während Skjærgårdssangen, dem größten christlichen Museikfestival Norwegens, in Langesund verwendet.

Bilder



Weitere Bilder der MS Narvik

From:

<http://hurtigwiki.de/> - **HurtigWiki**

Permanent link:

http://hurtigwiki.de/schiffe/ms_narvik_1982

Last update: **12.01.2020 13:36**



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.



Sämtliche Beiträge und deren Anhänge im HurtigWiki stehen unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-NC-SA 3.0 DE).

Weitere Einzelheiten sind unter <http://hurtigwiki.de/rechtliches/lizenz> zu finden.